



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE

BERUF

&

SOMMER
SEMESTER
2023

KARRIERE



Liebe Studentin, lieber Student,

die nachfolgenden Seiten begleiten Sie durch das aktuelle Veranstaltungsangebot des Career Centers im Rahmen der Module „Beruf und Karriere I“ und „Beruf und Karriere II“ im Sommersemester 2023.

Für Bachelor- und Master-Studierende, deren Studium im Wintersemester 2022–2023 begonnen hat, gilt:

Bitte wählen Sie aus dem Kursangebot, das Ihrem Fachsemester entspricht. Die Summe Ihrer gewählten Kurse muss den jeweils den Fachsemestern zugeordneten ECTS entsprechen.

Modul Beruf und Karriere I

2. und 3. Sem. BA	Basiskurse und Fachwissen	1.5 ECTS
3. Sem. BA	Musik in den Medien	0.5 ECTS
4. Sem. BA	Karriereplanung	1.0 ECTS
5. Sem. BA	Sprechen – Sprache – Stimme I	1.0 ECTS

Modul Beruf und Karriere II

1. Sem. MA	Interdisziplinäre Vorlesungsreihe	1.0 ECTS
2. Sem. MA	Interdisziplinäre Vorlesungsreihe	1.0 ECTS
2. Sem. MA	Sprechen - Sprache - Stimme II	1.0 ECTS
3. Sem. MA	Fächerübergreifende Projekte	1,0 ECTS

Für Bachelor- und Master-Studierende, deren Studium vor dem Wintersemester 2022–2023 begonnen hat, gilt:

Sie können aus dem gesamten aufgeführten Angebot wählen. Die Kurse werden durch das StudienServiceBüro den bisherigen Bereichen M, B oder F zugeordnet. Dies richtet sich danach, wo Ihnen jeweils noch ECTS fehlen.

Für alle Studierenden gilt:

Alle Kurse können auch als Wahlfach angerechnet werden. Eine Doppelanrechnung sowohl im Modul „Beruf und Karriere“ als auch als Wahlfach ist nicht möglich. Nach vorheriger Absprache können Angebote aus dem [Wahlfachkatalog](#) auch für das Modul „Beruf und Karriere“ angerechnet werden. Ebenso rechnen wir nach vorheriger Absprache auch externe Kurse an. Eine Auswahl an Möglichkeiten hierzu finden Sie auf der [Linkliste des Career Centers](#).

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Veranstaltungen ist zwingend erforderlich. **Bitte benutzen Sie dafür Ihr Benutzerkonto bei ASIMUT.** Sie können sich über die öffentliche Benutzeroberfläche darüber informieren, ob Plätze verfügbar sind.

1. Klicken Sie nach dem Einloggen auf: [Anmeldung für Ereignis](#).
 2. Wählen Sie ein Datum aus.
 3. Wählen Sie eine Veranstaltungsart aus. Momentan sind nur die in diesem Heft angegebenen Veranstaltungen verfügbar.
 4. Wählen Sie Ihren gewünschten Termin aus und klicken Sie auf: [Anmeldung als Teilnehmender\(r\)](#).
- Ihre Anmeldung erscheint nun als Termin in Ihrem persönlichen Kalender.

Sind bereits alle Plätze belegt, wird Ihr Name automatisch auf die Warteliste gesetzt. Sollte ein Platz frei werden, wird er ebenfalls automatisch durch einen Eintrag aus der Warteliste aufgefüllt.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung ernst!

Sollten Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, melden Sie sich unbedingt ab, damit andere Studierende teilnehmen können!

Bestätigung Ihrer Teilnahme

Ihre Teilnahme wird kontrolliert. Die ausgewiesenen ECTS-Punkte erhalten sie nur bei vollständiger Teilnahme an einer Veranstaltung. Die von Ihnen erworbenen ECTS-Punkte werden vom Career Center an das StudienServiceBüro weitergeleitet. Bei Ihrer Rückmeldung können Sie den Eintrag überprüfen. Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an das CareerCenter.

Besondere Hinweise

Für Veranstaltungen, die online stattfinden, erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per E-Mail. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist ein eigener PC, ein eigener Laptop oder ein Tablet.

Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge zu weiteren Veranstaltungen, aber auch Anregungen zum laufenden Angebot auf. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gewinn bei den Veranstaltungen und vor allem Anregungen und Erkenntnisse, die Sie dabei unterstützen, Ihren Berufswunsch zu erreichen.

Anna-Maria Steiner

Kontakt

E career.center@hfm-karlsruhe.de

T 0721-66.29-113

Basiskurse und Fachwissen: Bachelor 2. und 3. Semester

101 Bernhard Kerres
[Zeit- und Projektmanagement](#)
Mo 3. April 10.00 Genuit-Saal

102 Wiebke Eckstein
[Mach deine Stimme fit!](#)
Mo 3. April 14.00 Velte-Saal

103 Anna Schmitt
[Der Ton macht die Musik](#)
Di 4. April 10.00 MUTprobe 1

104 Gerald Mertens
[Einführung in die Rechte von Musikerinnen und Musikern](#)
Mi 5. April 15.00 Hörsaal

105 Dr. med. Déirdre Cooper · Alexander Klick
[Lampenfieberambulanz interaktiv](#)
Do 6. April 12.00 MUTprobe 1

106 Tim Ladewig
[Besteuerung selbständiger Musikerinnen und Musiker](#)
Do 6. April 15.00 Hörsaal

107 Simone Wurth · Gabi Matusik
[Soziale Kompetenzen: Grenzen setzen, Grenzen achten](#)
Do 6. April 15.30 MUTprobe 1 & 2

108 Markus Hartmann
[Einführung in die Notationssoftware DORICO](#)
Fr 28. April 14.30 ONLINE

Musik in den Medien: Bachelor 3. Semester

Prof. Dr. Christoph Seibert · Prof. Dr. Peter Overbeck
[Musik in den Medien](#)

Diese Vorlesung wird nur im Wintersemester angeboten und umfasst im Rahmen des Moduls *Beruf und Karriere I* folgende fünf Themenbereiche:

- Radiogeschichte
- Tonträgergeschichte
- Visual Music – Historische Betrachtung
- Visual Music – Systematische Betrachtung
- Wahrnehmungspsychologische Aspekte

Zu Beginn jedes Wintersemesters werden die Termine hierfür bekanntgegeben. Bei Nachweis von vier Terminen erhalten Sie 0.5 ECTS. Sollte Ihnen diese Veranstaltung fehlen, muss sie im darauffolgenden Wintersemester nachgeholt werden.

Karriereplanung: Bachelor 4. Semester

121 Bernhard Kerres
[Gestaltung meines Konzertes](#)
Mo 3. April 14.00 Genuit-Saal

122 Bernhard Kerres
[Musikprojekte erfolgreich verkaufen](#)
Di 4. April 10.00 Genuit-Saal

123 Frank Widmaier
[Karriereplanung an Theater und Oper heute](#)
Di 4. April 15.00 Hörsaal

Sprechen · Sprache · Stimme: Bachelor 5. Semester

131 Wiebke Eckstein
[Klingt gut!](#)
[Sprechererziehung für Musiker und Musikerinnen](#)
Di 4. April 09.30 Velte-Saal

132 Irina Sittek
[Rhetorik:](#)
[Moderieren und präsentieren – den Roten Faden finden](#)
Di 4. April 13.30 Velte-Saal

133 Gottfried Hoffmann
[Training für die Live-Bühne:](#)
[Mit Sprache Konzerte begleiten](#)
Mi 5. April 10.00 MUTprobe 1

Modul Beruf & Karriere II

Interdisziplinäre Ringvorlesung: Master 1. und 2. Semester

- 201 Prof. Martin Wacker
Stadtmarketing neu denken
Mo 17. April 18.00 Hörsaal
- 202 Prof. Enno-Ilka Uhde
**Wie fang ich nach der Regel an?
Ihr stellt sie selbst und folgt ihr dann!**
Mo 24. April 18.00 Hörsaal
- 203 Prof. Dr. Eckhard Kahle
Akustik – Raumakustik – Psychoakustik
Mo 8. Mai 18.00 Hörsaal
- 204 Friedrich-Koh Dolge
Berufsfeld Musikschule:
Warum die Arbeit in der musikalischen Bildung für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene so wichtig ist.
Mo 15. Mai 18.00 Hörsaal
- 205 Ilona Schmiel
**Lagenwechsel – Neue Anforderungen
an den Beruf der Musikerin bzw. des Musikers**
Mo 22. Mai 18.00 Hörsaal
- 206 Judith Blumberg
Diversitätskompetenz: Eine Kompetenz für die Zukunft
Mo 5. Juni 18.00 Hörsaal
- 207 Prof. Dr. Norbert Holstein
Musik machen, bis der Arzt kommt?
Mo 26. Juni 18.00 Hörsaal
- 208 Dr. Kerstin Unseld
Ins (musikalische) Gespräch kommen...
Fr 3. Juli 18.00 Hörsaal

Sprechen · Sprache · Stimme: Master 2. Semester

- 211 Wiebke Eckstein
Das bin ich: Bewerbungsgespräche überzeugend führen
Mi 5. April 09.30 Velte-Saal
- 212 Irina Sittek
Kurz und knackig: Überzeugendes Sprechen in Social Media
Mi 5. April 13.30 Velte-Saal
- 213 Gottfried Hoffmann
**Training für die Live-Bühne:
Körpersprache auf der Bühne**
Do 6. April 10.00 Velte-Saal

Fächerübergreifende Projekt: Master 3. Semester

- 300 Johann Sebastian Bach
Himmelfahrtsoratorium
Gesamtleitung
Prof. Matthias Beckert · Prof. Hanno Müller-Brachmann
Hinweise zur Mitwirkung sowie alle Termine für Proben und
Aufführungen werden gesondert veröffentlicht.
Weitere Angebote werden per Aushang bekanntgegeben.

Das Angebot an Wahlfächern und Fächerübergreifenden Projekten
wird auch auf unter [Lehrveranstaltungen](#) veröffentlicht.

Bernhard Kerres

Zeit- und Projektmanagement

Vortrag und Workshop



Selbst der Tag von Musikern und Musikerinnen hat nur 24 Stunden! Wie bringe ich da Üben, Proben, Marketing, Social Media, Unterrichten und vieles mehr unter?

In der Vorlesung lernen wir pragmatische Werkzeuge zum Zeit- und Aufgabenmanagement kennen. Im anschließenden Workshop setzen wir diese Werkzeuge individuell für alle Teilnehmenden ein und tauschen die Erfahrungen damit aus.

Bernhard Kerres begann seine Karriere als Opernsänger. Nach seinem MBA-Abschluss an der London Business School arbeitete er als Strategieberater in der freien Wirtschaft und wurde 2006 Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des Wiener Konzerthauses. Heute arbeitet er als Coach für Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Seine Tipps und Anregungen über das Management der eigenen Karriere als klassische Musikerin, klassischer Musiker werden regelmäßig im Podcast „Be Your Own Manager“ veröffentlicht.

Dauer	10.00–13.00 Uhr
Teilnehmer	30
ects	0.5
Anmeldung	ASIMUT-Konto
Hinweise	Bitte Schreibmaterial mitbringen (Tablet oder Block und Stift)

Wiebke Eckstein

Mach deine Stimme fit!

Mitmachvortrag zur Einführung ins gesunde Sprechen



Lerne Dein Stimm-Instrument kennen!

Wie funktioniert es, wie pflege ich es, und wie gehe ich gut mit ihm um? Wir machen Übungen zu Körperhaltung, Artikulation und Stimme. Außerdem klären wir, was hilft, wenn die Luft vor Aufregung wegbleibt. Zusammen wärmen wir unsere Stimmen auf und finden unsere Wohlfühl-Stimme.

Wiebke Eckstein ist freiberufliche Sprechtrainerin und Sprecherin. Sie arbeitet für verschiedene Studios, meistens für ARTE-Produktionen, aber auch für Netflix und Disney+. Seit 2012 ist sie Dozentin für Sprech-erziehung am Institut für Musikjournalismus der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Dauer	14.00–15.30 Uhr
Teilnehmer	50
ects	0.25
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Anna Schmitt

Der Ton macht die Musik

Interkulturelles Training für Musikerinnen und Musiker

Vortrag und Workshop



Ein multinationaler und -kultureller Kollegenkreis ist längst selbstverständlicher Bestandteil des Berufs von Musikerinnen und Musikern. Doch birgt genau diese Selbstverständlichkeit die latente Gefahr, dass kultur- wie nationalitätenbedingte Unterschiede einfach negiert werden und unterschwellig dann doch für Konfliktpotenzial sorgen. Dabei würden ein paar einfache Regeln, Einsichten und das Bewusstmachen der Unterschiede schon vielen möglichen Konflikten und interkulturellen „Fettnäpfchen“ vorbeugen. Kulturelle Kompetenz lässt sich trainieren.

Anna Schmitt ist Mitarbeiterin der ICUNet Group. Der Firmenname steht für „intercultural network“ Das Unternehmen ist in 75 Ländern weltweit aktiv und betreut Kunden und Kundinnen unter anderem im Kontext von Internationalisierung und Interkulturalität.

Dauer	10.00–13.00 Uhr
Teilnehmer	30
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Gerald Mertens

Einführung in die Rechte von Musikerinnen und Musikern

Vortrag und Gespräch



In diesem Vortrag mit Fragerunde werden wesentliche Themen rund um Rechte für Musikerinnen und Musiker vorgestellt, darunter

- Honorarverträge
- Arbeitsverträge mit Theatern und Orchestern
- Praktika.

Außerdem geht es um Künstlersozialversicherung, Leistungsschutzrechte (GVL) und Urheberrecht, und es wird ein Exkurs zu Versicherungsfragen einschließlich der Instrumentenversicherung unternommen.

Gerald Mertens ist Geschäftsführer von *unisono* Deutsche Musik- und Orchestervereinigung e.V.

Dauer	15.00–18.00 Uhr
Teilnehmer	80
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Dr. med. Déirdre Cooper · Alexander Klick

Lampenfieberambulanz interaktiv

Vortrag und Workshop



Dr. Déirdre Cooper und Alexander Klick sind Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie. Dr. Déirdre Cooper gründete 2009 die Lampenfieberambulanz der Bonner Universitätsklinik. Seitdem arbeiten sie und Alexander Klick mit Berufsmusikern an den Themen Lampenfieber, Bewältigung von Auftrittsängsten und Konflikten. In ihrer Praxis in Köln bieten sie Einzel- und Gruppengespräche an. Darüber hinaus arbeiten sie auch mit Orchestern, Kammermusikensembles und Orchesterakademien zusammen.

In ihrem Vortrag werden Module aus der kognitiven Verhaltenstherapie vermittelt, mit deren Hilfe Ängste im Rahmen von Konzerten, Wettbewerben oder Probespielen bewältigt werden können. Im Workshop können die vermittelten Methoden ausprobiert werden.

Dauer	12.00–15.00 Uhr
Teilnehmer	25
ects	1.0
Anmeldung	ASIMUT-Konto
Hinweise	Bitte das eigene Instrument und ein einstudiertes Stück von ca. 2–3 Minuten Länge mitbringen.

Tim Ladewig

Besteuerung selbständiger Musikerinnen und Musiker

Vortrag und Gespräch



Der Kurs vermittelt Musikerinnen und Musikern relevantes Basiswissen im Steuerrecht und weist auf die steuerlichen Rechte und Pflichten bei einer möglichen Selbstständigkeit hin. Zuerst werden die Besteuerungsgrundlagen der Einkommensteuer und Umsatzsteuer erklärt, anschließend an einem Beispiel die Anmeldung und das Ausfüllen der elektronischen Steuererklärung (ELSTER) gezeigt.

Tim Ladewig (LL.M.) studierte bis 2010 an der Hochschule für Musik Karlsruhe und schloss 2019 sein duales Studium (Bachelor) in der Finanzverwaltung Baden-Württemberg sowie 2021 sein Studium Unternehmenssteuerrecht (Master) an der Universität zu Köln erfolgreich ab. Seit Oktober 2022 ist er bei Clifford Chance in Frankfurt am Main als Transaction Lawyer tätig.

Dauer	15.00–18.00 Uhr
Teilnehmer	80
ects	0.5
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Simone Wurth · Gabi Matusik

**Soziale Kompetenzen:
Grenzen setzen, Grenzen achten**

Workshop



Musizieren ist ein sinnlicher Vorgang, Körperlichkeit und Nähe können aus dem Unterrichtsgeschehen und dem täglichen Miteinander nicht ausgeklammert werden. Doch wo sind die Grenzen, wie kann man sie achten und einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz finden? Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird das Thema „Grenzverletzungen“ enttabuisiert. Sie werden für Ihre Grenzen sensibilisiert und gestärkt.

Simone Wurth und Gabi Matusik sind Sozialpädagoginnen und arbeiten im Jugendbereich.

Dauer	15.30–18.30 Uhr
Teilnehmer	2 x 20
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Markus Hartmann

**Einführung in die
Notationssoftware DORICO**

Vortrag und Gespräch



In diesem Vortrag lernen Neueinsteiger und Umsteiger von anderen Musikprogrammen die Möglichkeiten der Notationssoftware DORICO kennen. Es werden grundlegenden Funktionen und Bedienung von DORICO sowie neue Konzepte der Notationssoftware vorgestellt, unter anderem:

- Ein-Fenster-Bedienung
- Was ist der Unterschied zwischen Einzel- und Satzspielern?
- Automatisches Layout ohne Kollisionen
- Was sind Partien? (mehrsätzliche Werke in einem Projekt)
- Welche Möglichkeiten der Noteneingabe gibt es?
- Automatisches Zusammenführen zu einer Dirigierpartitur
- Automatische Stichnoten
- Automatisch positionierte Fingersätze
- Automatische Tabulaturen
- Semantisch funktionaler Generalbaß
- Mikrotonalität
- Open Meter, Polymetrik
- VST-Instrumente, Erstellen eines MP3s
- Möglichkeiten der kostenfreien Versionen

Dauer	14.30–16.30 Uhr
Teilnehmer	100
ects	0,25
Anmeldung	ASIMUT-Konto Die Login-Daten werden kurz vor dem Termin an alle angemeldeten Personen per E-Mail verschickt.

Bernhard Kerres

Gestaltung meines Konzertes

Vorlesung und Workshop



Seit 150 Jahren halten wir an einem Konzertformat fest, das sich, wie so vieles, längst überholt hat. Wie aber kann ich Konzerte gestalten, die das Publikum interessieren und der heutigen Zeit entsprechen, ohne die Kunst zu opfern?

Im Vorlesungsteil gibt es eine Einführung in Design Thinking, um einen kundenorientierten Zugang zu Konzerten zu finden. Wir werden dabei nicht nur, aber auch, über Programmierung sprechen. Beispiele werden unsere Ideen inspirieren. Im Workshop-Teil setzen wir die diskutierten Erfahrungen um und planen Konzerte, die der heutigen Zeit entsprechen.

Bernhard Kerres begann seine Karriere als Opernsänger. Nach seinem MBA-Abschluss an der London Business School arbeitete er als Strategieberater in der freien Wirtschaft und wurde 2006 Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des Wiener Konzerthauses. Heute arbeitet er als Coach für Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Seine Tipps und Anregungen über das Management der eigenen Karriere als klassische Musikerin, klassischer Musiker werden regelmäßig im Podcast „Be Your Own Manager“ veröffentlicht.

Dauer	14.00–17.00 Uhr
Teilnehmer	30
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto
Hinweise	Bitte Schreibmaterial mitbringen (Tablet oder Block und Stift)

Bernhard Kerres

**Veranstaltungsmarketing:
Musikprojekte erfolgreich verkaufen**

Vorlesung und Workshop



Musikerinnen und Musiker sind keine Autoverkäufer. Trotzdem ist Verkauf der eigenen Projekte ein wesentlicher Bestandteil ihrer regelmäßigen Arbeit.

Wir lernen Grundkonzepte für den Verkauf kennen – von der Wichtigkeit eigener Netzwerke bis zum Schreiben des ersten Angebots. Im Workshop-Teil setzen wir dies um und besprechen die Erfahrungen daraus.

Bernhard Kerres begann seine Karriere als Opernsänger. Nach seinem MBA-Abschluss an der London Business School arbeitete er als Strategieberater in der freien Wirtschaft und wurde 2006 Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des Wiener Konzerthauses. Heute arbeitet er als Coach für Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Seine Tipps und Anregungen über das Management der eigenen Karriere als klassische Musikerin, klassischer Musiker werden regelmäßig im Podcast „Be Your Own Manager“ veröffentlicht.

Dauer	10.00–13.00 Uhr
Teilnehmer	30
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto
Hinweise	Bitte Schreibmaterial mitbringen (Tablet oder Block und Stift)

Frank Martin Widmaier

**Karriereplanung an
Theater und Oper heute**

Vortrag und Gespräch



Ein Impulsvortrag mit Diskussion und der Möglichkeit zum individuellen Gespräch: Welche Überlegungen zu meiner Lebensplanung muss ich anstellen, um sinnvoll eine Karriere am Theater zu planen? Welche Strategie im Hinblick auf Theater und Agenturen verfolge ich, welche Art von Verträgen gibt es?

Der Referent, selbst Sänger, ist in der Theaterleitung und als Kulturmanager tätig, außerdem Dozent für Theatermanagement an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar. Sein erstes Festengagement erhielt er 1994 als Regieassistent an der Staatsoper Unter den Linden (Berlin). 1997 ging er zum Berliner Ensemble. Er war Künstlerischer Produktionsleiter der Oper Frankfurt, Künstlerischer Betriebsdirektor in München und Dortmund, gründete ein eigenes Festival. Als Regisseur, Ausstatter und Kulturmanager ist er seit mehr als 25 Jahren in der europäischen Theaterlandschaft tätig und leitete zuletzt vielbeachtetes das Brandenburger Theater.

Dauer	15.00–18.00 Uhr
Teilnehmer	80
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Wiebke Eckstein

Klingt gut!

Workshop Sprecherziehung für Musikerinnen und Musiker



Wir üben, die Stimme aufzuwärmen und uns mit ihr wohlfühlen. Wir erleben, wie Körper und Stimme zusammenhängen und wie man mit einfachen Tricks deutlicher spricht.

Wie werde ich lauter und ausdauernder? Wie bleibt meine Stimme fit? Was kann ich bei Stimmproblemen wie zum Beispiel Heiserkeit oder bei einer Überlastung tun?

Wie wirke ich kompetent und trotzdem natürlich?

Wiebke Eckstein ist freiberufliche Sprechtrainerin und Sprecherin. Sie arbeitet für verschiedene Studios, meistens für ARTE-Produktionen, aber auch für Netflix und Disney+. Seit 2012 ist sie Dozentin für Sprecherziehung am Institut für Musikjournalismus der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Dauer	09.30–12.30 Uhr
Teilnehmer	25
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Irina Sittek

**Rhetorik: Moderieren und präsentieren –
den Roten Faden finden**

Workshop



Raus mit der Sprache!

Wie bringe ich das, was ich meine, verständlich und wirkungsvoll auf den Punkt?

Wir lernen rhetorische Strukturierungshilfen kennen und üben das freie Reden in unterschiedlichen Situationen: kurze Statements, Referate, Unterrichtssituationen und Konzertmoderationen.

Wie wirke ich dabei präsent und überzeugend?

Irina Sittek ist Dipl.-Sprechwissenschaftlerin und Sprechtrainerin. In Workshops und Einzelcoachings lehrt sie den gesunden Umgang mit der eigenen Stimme und anschauliches, freies Präsentieren. Sie unterrichtet an zahlreichen Hochschulen, Unternehmen und Organisationen.

Dauer	13.30–16.30 Uhr
Teilnehmer	25
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Gottfried Hoffmann

**Training für die Live-Bühne:
Mit Sprache Konzerte begleiten und moderieren**

Workshop



Viele Jahre lang haben Sie am Instrument oder mit der Singstimme ein großes Können aufgebaut. Bei der Moderation von Konzerten aber fehlt Ihnen diese Routine vielleicht noch? Häufig ist der Wechsel vom Instrument zum Sprechen eine besondere Herausforderung. Wir erarbeiten gemeinsam die Voraussetzungen für eine gelungene Moderation.

Nach dem Workshop sind Sie dazu in der Lage,

- ein Konzert authentisch zu moderieren
- das Publikum zu aktivieren
- komplexe Inhalte gut verständlich rüberzubringen
- sich dabei wohl zu fühlen und mit Spaß zu agieren

Gottfried Hoffmann hat Schulmusik, Phonetik und Musiktheorie in Hamburg studiert. Er ist Dozent für Wahrnehmung, Kommunikation, Sprache, Präsentation und authentisches Musizieren sowie Autor von zahlreichen Büchern zur Präsenz vor Publikum.

Dauer	10.00–17.00 Uhr
Teilnehmer	20
ects	1,0
Anmeldung	ASIMUT-Konto
Hinweise	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurs bei Moodle anschauen. Der Link dazu wird Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt. 2. Kleinere Aufgaben erarbeiten. 3. Hausaufgaben (kurzes Video) bis zum 03.04.2023 hochladen. 4. Am Präsenztage bringen Sie bitte Ihr Instrument mit.

Interdisziplinäre Ringvorlesung

Die Interdisziplinäre Ringvorlesung besteht aus acht Terminen, von denen mindestens sieben in Präsenz belegt werden müssen, um 1 ECTS-Punkt zu erhalten. Die Ringvorlesung ist Teil des Moduls „Beruf und Karriere II“. Daher stehen Plätze im Hörsaal vornehmlich für Master-Studierende zur Verfügung.

Alle anderen Interessierten können die Vorlesungen besuchen, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen. Die Vorlesungen können auch per Livestream verfolgt werden. Bitte beachten Sie hierzu den entsprechenden Aushang.

Prof. Martin Wacker

Stadtmarketing neu denken

Von der reinen Marketing-Organisation zum zentralen Netzwerk für alle Akteure in einer Stadt

Vortrag und Diskussion



Worin besteht die Bedeutung von Networking für Künstlerinnen und Künstler allgemein. welche Networking-Angebote hat die Stadt Karlsruhe, welche strukturellen Entwicklungen der Stadt und die daraus resultierenden Möglichkeiten sind daraus abzuleiten?

Städte haben das Potenzial der Kreativszene längst erkannt. Sie ist nicht nur Standort-, sondern auch Wirtschaftsfaktor und zentraler Bestandteil des Marketings einer Stadt. Karlsruhe hat dies früh erkannt und unter anderem mit dem Kreativpark Alter Schlachthof eine Wegmarke gesetzt.

Martin Wacker ist Geschäftsführer der Karlsruhe Marketing und Event GmbH. Für den Kreativstandort Karlsruhe vermittelt und vernetzt er Wissen und Akteure, ist er als Eventmanager und Produzent von kulturellen und sportlichen Großveranstaltungen tätig und steht als Schauspieler und Kabarettist selbst auf der Bühne.

Dauer	18.00–19.30 Uhr
Teilnehmer	80
ects	Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung. Bei Besuch von insgesamt 7 Terminen der Ringvorlesung erhalten Sie 1 ECTS-Punkt.
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Prof. Enno-Ilka Uhde

**Wie fang ich nach der Regel an?
Ihr stellt sie selbst und folgt ihr dann!**Zur Planung und Realisierung eines Konzertes
Vortrag und Diskussion

Klingt einfach, ist aber ganz schön kompliziert. Bezugnehmend auf ein Konzert am 14. Oktober 2022 im Festspielhaus Baden-Baden, das in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe stattfand, wird Planung und Realisierung eines Konzerts zum Thema „Sans Frontières – Grenzenlos für Frieden und Freiheit“ aufgezeigt. Es wurde ein Format entwickelt, das beispielhaft zeigen soll, wie ein Konzert der Zukunft aussehen könnte. Dabei soll sich das Grenzenlose der Kultur sowohl in der Auswahl der musikalischen Werke als auch in der ästhetischen Umsetzung des Konzerts widerspiegeln.

Enno-Ilka Uhde studierte am Konservatorium Wiesbaden Musik und Operngesang, später an der Frankfurter Universität Germanistik, Politologie und Philosophie. Dramaturgische und inszenatorische Arbeiten an staatlichen Theaterbühnen, Produktionen für Industrie und Fernsehen sowie Großveranstaltungen charakterisieren seine künstlerische Laufbahn.

Dauer	18.00–19.30 Uhr
Teilnehmer	80
ects	Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung. Bei Besuch von insgesamt 7 Terminen der Ringvorlesung erhalten Sie 1 ECTS-Punkt.
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Prof. Dr. Eckhard Kahle

Akustik – Raumakustik – Psychoakustik

Vortrag und Diskussion



Was sind die wichtigsten Aspekte aus diesem Themenspektrum für ausübende Musikerinnen und Musiker? Wie gehe ich mit der speziellen akustischen Situation in Räumen um?

Prof. Dr. Eckhard Kahle ist Physiker, Musiker und einer der führenden Akustiker Europas. Mit seinem Büro ist er auf die Planung und Ausführung von Theatern, Opernhäusern, Aufnahme- und Proberäumen und Konzertsälen – darunter das Wolfgang-Rihm-Forum – spezialisiert.

Dauer	18.00–19.30 Uhr
Teilnehmer	80
ects	Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung. Bei Besuch von insgesamt 7 Terminen der Ringvorlesung erhalten Sie 1 ECTS-Punkt.
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Friedrich-Koh Dolge

Berufsfeld Musikschule:

Warum die Arbeit in der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene so wichtig ist.

Möglichkeiten und Chancen für Musikerinnen und Musiker an Musikschulen

Vortrag und Gespräch



Menschen, egal welchen Alters, in einem Instrument zu unterrichten oder die Stimme auszubilden und dadurch für Musik zu interessieren oder gar zu begeistern, sichert nicht nur die Zuhörerschaft für Konzerte, sondern sorgt für eine nachhaltig handelnde Gesellschaft. Welche Möglichkeiten bieten Musikschulen über das reine Unterrichten hinaus, welche Projekte gibt es, wie kann ich mich fortbilden, um erfolgreich an einer Musikschule tätig zu sein?

Friedrich-Koh Dolge ist Bundesvorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen und Direktor der Stuttgarter Musikschule.

Dauer	18.00–19.30 Uhr
Teilnehmer	80
ects	Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung. Bei Besuch von insgesamt 7 Terminen der Ringvorlesung erhalten Sie 1 ECTS-Punkt.
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Ilona Schmiel

LAGENWECHSELNeue Anforderungen
an den Beruf der Musikerin bzw. des Musikers

Vortrag und Diskussion



Foto Paolo Dutto

Die Klassikbranche war schon vor Corona im Umbruch. Umso klarer ist nach der Pandemie die Einsicht, dass sich in der Kulturbranche vieles ändern muss. Ob Solokünstlerinnen und -künstler, Ensembles oder Orchester – wir alle agieren als Mitgestalterinnen und Mitgestalter eines großen Veränderungsprozesses, der uns Kulturschaffende vor Herausforderungen stellt und von uns neue Kompetenzen abverlangt. Welche Anforderungen sollte eine Musikern, ein Musiker heute konkret erfüllen, und inwieweit sollten wir die bisherige Ausbildung überdenken? Ein Bericht aus der Praxis inkl. Handlungsempfehlungen mit anschließender Diskussion.

Ilona Schmiel ist Intendantin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG.

Dauer	18.00–19.30 Uhr
Teilnehmer	80
ects	Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung. Bei Besuch von insgesamt 7 Terminen der Ringvorlesung erhalten Sie 1 ECTS-Punkt.
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Judith Blumberg

**Diversitätskompetenz:
Eine Kompetenz für die Zukunft**

Vortrag und Diskussion



Foto Sarina Chamatova

Wie reagieren öffentliche Institutionen wie zum Beispiel Theater auf die verschiedensten gesellschaftlichen Diskurse? Was bedeutet eine Arbeit an Diversität innerhalb von Kulturinstitutionen? Welche Kompetenzen sollten angehende Kulturschaffende mitbringen, um zukunftsfähige Kulturinstitutionen mitgestalten zu können?

Judith Blumberg veranschaulicht anhand ihrer eigenen Biografie, ihres beruflichen Werdegangs und durch Einblicke in ihren Arbeitsalltag, dass sich hinter dem Beruf von Diversitätsbeauftragten weitaus mehr als eine Modeerscheinung verbirgt.

Judith Blumberg studierte an der Universität Hildesheim *Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis* und absolvierte am Goldsmiths College London den Masterstudiengang *Postcolonial Culture and Global Policy*. Sie arbeitete unter anderem im Europäischen Parlament in Brüssel und ist seit der Spielzeit 2019/20 Agentin für Diversität am Badischen Staatstheater Karlsruhe.

Dauer	18.00–19.30 Uhr
Teilnehmer	80
ects	Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung. Bei Besuch von insgesamt 7 Terminen der Ringvorlesung erhalten Sie 1 ECTS-Punkt.
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Prof. Dr. Norbert Holstein

Musik machen, bis der Arzt kommt?

Vortrag und Diskussion zur Musikermedizin



Erkrankungen bei Musikerinnen und Musikern sind durch individuell verschiedene Faktoren geprägt und gehen mit äußerst facettenreichen Beschwerdebildern einher, die in anderen Berufsgruppen in entsprechender Form und beruflicher Konsequenz kaum anzutreffen sind. An der Spitze der Beschwerden stehen oftmals akute oder chronische Schmerzsyndrome sowie Auftrittsängste und Stressbelastungen.

Wie kann ich diesen Beschwerden vorbeugend entgegenwirken, um mit Freude und Selbstbewusstsein meinen Beruf auszuüben? Wo kann ich mir Hilfe holen, wenn ich bereits an Beschwerden leide, und welche Angebote gibt es vor Ort?

Prof. Dr. Norbert Holstein ist HNO-Facharzt und Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin e.V. Er betreut seit mehr als 20 Jahren die Hochschule für Musik Karlsruhe im Bereich Musikermedizin und hat ein Netzwerk an spezialisierten Fachkräften aufgebaut.

Dauer	18.00–19.30 Uhr
Teilnehmer	80
ects	Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung. Bei Besuch von insgesamt 7 Terminen der Ringvorlesung erhalten Sie 1 ECTS-Punkt.
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Dr. Kerstin Unseld

Ins (musikalische) Gespräch kommen...

Jede Musikerin, jeder Musiker muss
Kompetenzen aufbauen, um Musik zu vermitteln

Vortrag und Workshop mit Praxisbeispielen



Auch im Musikbetrieb geht heute nichts mehr ohne gelungene Kommunikation. Wer könnte überzeugender davon erzählen, wie berührend oder spannend ein Musikstück ist, als die ausführenden Musikerinnen und Musiker selbst! Musik in ihrer kreativen Vielfalt zu kennen, um das eigene Konzert zu ergänzen, um Nähe zum Publikum herzustellen, um über die eigene Musik sprechen zu können, all das wird inzwischen von Interpretinnen und Interpreten erwartet und auch erfolgreich genutzt. Denn Kommunikation *über* Musik ist so wichtig geworden wie die Kommunikation *mit* Musik.

Dr. Kerstin Unseld ist Alumna der Hochschule für Musik Karlsruhe und arbeitet als Musikredakteurin bei SWR2. Sie ist außerdem Dozentin für Musikvermittlung.

Dauer	18.00–19.30 Uhr
Teilnehmer	80
ects	Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung. Bei Besuch von insgesamt 7 Terminen der Ringvorlesung erhalten Sie 1 ECTS-Punkt.
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Wiebke Eckstein

**Das bin ich: Bewerbungsgespräche
überzeugend führen**

Workshop



Wir üben, uns – oder ein Projekt – professionell vorzustellen und knifflige Fragen zu beantworten. Wir probieren aktiv verschiedene Bewerbungssituationen in Rollenspielen aus – mit Situationen wie zum Beispiel ein Pausengespräch beim Konzert, ein Bewerbungsgespräch oder ein Interview für einen neuen Job bzw. ein neues Engagement.

Welche Übungen helfen mir, gelassen zu bleiben und meinen Standpunkt zu vertreten? Wie sitze oder stehe ich? Wie spreche ich souverän?

Wiebke Eckstein ist freiberufliche Sprechtrainerin und Sprecherin. Sie arbeitet für verschiedene Studios, meistens für ARTE-Produktionen, aber auch für Netflix und Disney+. Seit 2012 ist sie Dozentin für Sprech-erziehung am Institut für Musikjournalismus der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Dauer	09.30–12.30 Uhr
Teilnehmer	25
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto

Irina Sittek

**Kurz und knackig:
Überzeugendes Sprechen in Social Media**

Workshop



Wie erzähle ich kurz und knackig in meinen Social Media Videos? Wem erzähle ich meine Story, und was sage ich genau?
Wie kann ich Schwieriges einfach und lebendig präsentieren?

Wir üben, aus kurzen Stichworten griffige Online-Skripte zu entwerfen. Dann präsentieren wir einander unsere Posts.

Irina Sittek ist Dipl.-Sprechwissenschaftlerin und Sprechtrainerin. In Workshops und Einzelcoachings lehrt sie den gesunden Umgang mit der eigenen Stimme und anschauliches, freies Präsentieren. Sie unterrichtet an zahlreichen Hochschulen, Unternehmen und Organisationen.

Dauer	13.30–16.30 Uhr
Teilnehmer	25
ects	0,5
Anmeldung	ASIMUT-Konto
Hinweise	Bitte einige Stichworte für Beiträge und Stories mitbringen!

Gottfried Hoffmann

**Training für die Live-Bühne:
Körpersprache auf der Bühne**

Workshop



Sie musizieren mit größter Freude und haben Spaß daran, das Publikum für Ihre Interpretation zu begeistern. Sobald es aber darum geht, ein paar Worte zu sprechen, fallen Sie aus Ihrer Routine heraus. Der Körper unterstützt Sie nicht mehr, Auswirkungen von Nervosität und Lampenfieber machen Ihnen zu schaffen.

Nach dem Workshop sind Sie in der Lage,

- durch mentale Vorbereitung eine positive Auswirkung auf Ihr Körperempfinden zu erzielen
- Ihre Bühnenpräsenz durch selbstsicheres Auftreten zu stärken
- beim Musizieren wie beim Sprechen auf der Bühne mit Charisma aufzutreten

Gottfried Hoffmann hat Schulmusik, Phonetik und Musiktheorie in Hamburg studiert. Er ist Dozent für Wahrnehmung, Kommunikation, Sprache, Präsentation und authentisches Musizieren sowie Autor zahlreicher Bücher zur Präsenz vor Publikum.

Dauer	10.00–17.00 Uhr
Teilnehmer	20
ECTS	1.0
Anmeldung	ASIMUT-Konto
Hinweise	<ol style="list-style-type: none">1. Kurs bei Moodle anschauen. Der Link dazu wird Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt.2. Kleinere Aufgaben erarbeiten.3. Hausaufgaben (kurzes Video) bis zum 04.04.2023 hochladen.4. Am Präsenztage bringen Sie bitte Ihr Instrument mit.